

Pressemitteilung Bundesverband Mediation e.V.

Tag der Mediation am 18. Juni 2017 Ordentlich streiten ist kein Hexenwerk

Was passiert eigentlich genau, wenn Menschen sich streiten? Welche Dynamiken wirken, um sich in schier endlos destruktiven Schleifen zu verfangen und wie kommt man da wieder hinaus, ohne Beziehungsporzellan dauerhaft zu zerschlagen? Was tun Mediator*innen und wie schaffen sie es, Streitbeteiligte in einen guten Dialog zurück zu begleiten und tragfähige Lösungen miteinander zu vereinbaren? Am 18. Juni 2017 – dem internationalen Tag der Mediation – öffnen Mediator*innen des Bundesverband Mediation e.V. deutschlandweit ihre Türen und ermöglichen einen vielfältigen und interessanten Einblick in ihre Tätigkeit als Konfliktvermittler*innen.

Bereits zum vierten Mal wird der Tag der Mediation veranstaltet. Er findet jedes Jahr am 18. Juni statt und geht zurück auf eine Initiative der großen deutschsprachigen Mediationsverbände Österreichs, Deutschlands und der Schweiz aus dem Jahr 2013. Ziel dieses Tages ist es, einer möglichst breiten Öffentlichkeit die Chancen und Vorzüge einer eigenverantwortlichen, auf gemeinsamem Gespräch beruhenden Lösung von Problemen und Konflikten – vornehmlich durch Mediation – näher zu bringen.

Auch in diesem Jahr finden an diesem Tag wieder im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen statt, die von Vertreter*innen der insgesamt 35 Regionalgruppen im Bundesverband Mediation koordiniert werden. In verschiedenen Veranstaltungen können sich Interessierte den gesamten Tag über mit den Themen Streit, Konflikt, Unterschiedlichkeit, Entscheidungsfindung im Team, Gefühlen oder Dialog u.v.m. kreativ auseinandersetzen. Dabei werden sie schnell feststellen, dass richtig streiten ganz einfach sein kann – vor allem, wenn man dabei durch eine allparteiliche Person unterstützt wird, die das Gespräch moderiert und dafür sorgt, dass alle Beteiligten mit ihren eigentlichen Beweggründen zu Wort kommen können und gehört werden.

Organisiert sind die Mediator*innen im Bundesverband MEDIATION e.V. – dem interdisziplinären Fachverband für Mediation mit dem Hauptziel Mediation für alle gesellschaftlichen Bereiche als angemessenes Konfliktbearbeitungsverfahren bekannt zu machen. Er wurde im Mai 1992 gegründet und gehört damit zu den ersten und mitgliederstärksten Mediationsvereinigungen in Deutschland. Der BM feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Seine inzwischen mehr als 2500 Mitglieder sind auf allen gesellschaftlichen Gebieten der Mediation tätig und vermitteln unter anderem in wirtschaftlichen und sozialen Organisationen, in Familien und Partnerschaften, im politischen Umfeld, bei Bauvorhaben, in interkulturellen Kontexten, in Schulen oder im Gemeinwesen.

TAG DER MEDIATION

BAFM | BM | BMWA

Bundesverband

MEDIATION

www.bmev.de

Regionale Veranstaltungen am Tag der Mediation finden Sie auf den Seiten der Regionalgruppen des Bundesverbandes Mediation e.V.

<https://www.bmev.de/ueber-den-bm/kontakt/regionalgruppen.html>

Berlin, 14. Mai 2017

Zahl der Anschläge (inklusive Leerzeichen): 2.886

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Bundesverband MEDIATION e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Alexandra Bielecke

Vorstand – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: Alexandra.Bielecke@bmev.de

Astrid Pulter

Geschäftsführung

E-Mail: Astrid.Pulter@bmev.de

Postanschrift

Bundesverband Mediation e.V.

Wittestr. 30 K

13509 Berlin